

# 10 400 Solarmodule produzieren in Waldbrunn Strom

*4,6 Hektar große Anlage ging ans Netz – Bürger konnten Anteile zeichnen*

**WALDBRUNN** (ehe) Der regionalen Erzeugung und Vermarktung von Strom hat sich das Team Orange als zusätzlichen Geschäftszweig verschrieben. Das Team Orange gehört zum Kommunalunternehmen des Landkreises (KU) und ist für die Abfallwirtschaft zuständig.

In Kooperation mit der Gemeinde ging der Solarpark Waldbrunn auf der ehemaligen Erdaushubdeponie nach einer Rekordbauzeit von neun Wochen ans Netz. An der Finanzierung beteiligten sich auch Bürger.

Nach Überzeugung von Landrat Eberhard Nuß hat die Energiewende das gesamte Land erfasst. Nuß freut, dass mit der Solaranlage auf der stillgelegten Deponiefläche in Waldbrunn keine Landschaft zerstört wurde. Die Anlage befindet sich am südlichen Rand der Gemarkung nahe der Autobahn.

Die Anlage wurde auf einer Fläche von 4,6 Hektar errichtet. Zwei Hektar gehören der Gemeinde und der Rest dem KU. Gepachtet hat das Areal die Firma „Main-Spessart-Solar“. Aufgestellt wurden 10 400 Module. Die Anlage ist konzipiert auf einen Ertrag von bis zu 2,5 Megawatt Strom. Allerdings war eine relativ lange Kabeltrasse von 1200 Metern notwendig, um den Strom ins Netz einspeisen zu können.

## **3,5 Millionen Euro investiert**

Die Investitionskosten der eigens gegründeten Solarpark Waldbrunn GmbH & Co. KG betragen 3,5 Millionen Euro. 25 Prozent der Investitionssumme haben Bürgern finanziert (pro Person 5000 Euro). „Lange vor Ende der Zeichnungsfrist waren alle Bürgerbeteiligungen vergeben“, stellte Eberhard Jaklin, Vertreter von

Main-Spessart-Solar zufrieden fest. Zahlreiche Mitgesellschafter waren zur Inbetriebnahme gekommen.

„Wir als Kommunalunternehmen haben schon einiges an Projekten durchgeführt. Aber eine so große Akzeptanz in der Öffentlichkeit wie in Waldbrunn“ war für KU-Chef Alexander Schraml neu. „Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und der Ausweisung eines Bebauungsplans schuf die Gemeinde zielstrebig beste Voraussetzungen“, bemerkte Bürgermeister Hans Fiederling nicht ohne Stolz.

Die weitere Photovoltaikanlage unter Beteiligung des Kommunalunternehmens bezeichnete der Landrat als echten Gewinn für die Umwelt und für alle Bürger. Denn: Die Pachteinnahmen des „Team Orange“ entlasten den Müllhaushalt.



**Neues Solarfeld in Waldbrunn:** Prominente Teilnehmer der Eröffnungsfeier waren Kreisbrandinspektor Winfried Weidner, Alexander Pfenning (Team Orange), KU-Vorstand Alexander Schraml, Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeister Hans Fiederling, MdB Paul Lehrieder und Eberhard Jaklin (Main-Spessart-Solar).

FOTO: HERBERT EHEHALT